



ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

Name	Alessia Hildebrand
Telefon	+41 41 729 27 27
Fax	+41 41 729 27 30
E-Mail	alessia.hildebrand@berufzug.ch
Unser Zeichen	hia

Ort, Datum	Zug, 12.11.14
------------	---------------

Protokoll 1. Mitgliederversammlung ZLV MINT

Sitzungsort	ZUGORAMA, V-ZUG AG
Sitzungsdatum	27.10.2014
Sitzungsdauer	16:15 bis 18:20 Uhr

Mitgliederbestand ZLV MINT:	72 Personen, 51 Firmen
Anzahl Fachkommissionsmitglieder:	32
Anwesende Personen:	40
Anwesende Stimmberechtigte Mitglieder:	24
Absolutes Mehr:	13

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüssung	2
2	Jahresbericht des Präsidenten und Vizepräsidenten	2
3	Jahresberichte Fachvorstände	3
4	Jahresbericht überbetriebliche Kurs-Kommission	4
5	Genehmigung der Jahresberichte	4
6	ZEBI 2015	4
7	Finanzen	5
8	Wahlen	7
9	Diverses / Anträge	7
10	Abschluss der Mitgliederversammlung	8

Traktanden

Wer, Termin

1 Begrüssung

Thomas Kenel

Thomas Kenel begrüsst alle Anwesenden zur 1. Mitgliederversammlung des Vereins „ZLV-MINT Zuger Lehrbetriebsvereinigung der MINT-Berufe“. Er stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig verschickt wurde und die Mitgliederversammlung somit statutengemäss durchgeführt werden kann. Die Anwesenden haben keine Einwände zur Traktandenliste. Das Traktandum 9 „Diverses/Anträge“ wurde mit dem Beitrag „ALASKA am GIBZ“ ergänzt. Die Teilnehmerliste ergibt 24 stimmberechtigte Firmenvertreter. Somit beträgt das absolute Mehr 13 Stimmen.

2 Jahresbericht des Präsidenten und Vizepräsidenten

Thomas Kenel

2.1 Jahresbericht Präsident

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf den Seiten 3-5.

2.2 Jahresbericht Vizepräsident

Markus Kälin

2.2.1 Organisationshandbuch, Vereinsdatenbank und Website

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 6.

2.2.2 Überbetriebliche Kurskommission

Joel Messmer, Roche Diagnostics International AG übergibt sein Amt als Vertretung der Berufsgruppe Elektronik an Stefan Lager von BERUF ZUG.

Weitere Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 6.

3 Jahresberichte Fachvorstände

3.1 PEKA

Ignaz Henzen

3.1.1 Fachkommission Polymechnik

Ivan Aschwanden, TRUMPF Maschinen AG hat die Leitung der Fachkommission Polymechnik von Helen Landtwing, TRIAG AG übernommen.

Weitere Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 10.

3.1.2 Fachkommission Elektronik

Marco Reichmuth, Besi Switzerland AG gibt die Leitung der Fachkommission Elektronik an Joel Messmer, Roche Diagnostics International AG ab.

Weitere Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 9.

3.1.3 Fachkommission Konstruktion

Nach der berufsbezogenen Versammlung übergab Martin Huwiler, BERUF ZUG die Leitung der Fachkommission Konstruktion an Candid Strebler, Roche Diagnostics International AG.

Weitere Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 10.

3.1.4 Fachkommission Automation

Es fand keine berufsbezogene Versammlung der Fachkommission Automatik statt.

3.2 Informatik

Martin Häusler

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 17.

3.3 Kaufleute

Erika Albisser

René Flad gibt sein Präsidium der Fachkommission Wirtschaft ab. Erika Albisser überreicht René Flad ein Abschiedsgeschenk. Für die Fachkommission Wirtschaft wird nun ein neuer Präsident gesucht.

Weitere Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 8.

4 Jahresbericht überbetriebliche Kurs-Kommission

Markus Kälin

Es gibt noch keinen Jahresbericht der überbetrieblichen Kurs-Kommission.

5 Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte (Traktanden 2-4) werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand sowie den anderen Organen die Décharge erteilt.

6 ZEBI 2015

Herbert Schmid

ZLV MINT wird nächstes Jahr zusammen mit focusMEM Zentralschweiz, swissmechanic Zentralschweiz und evtl. VFI (Verein zur Förderung der ICT Berufsbildung) an der ZEBI vertreten sein. Herbert Schmid hat zwei Konzepte zur Realisierung der ZEBI 2015 vorgestellt. Das Handout zur Präsentation wird mit dem Protokoll versendet.

Mittelfristig wird angestrebt, gesamtschweizerisch einheitlich aufzutreten.

7 Finanzen

Thomas Kenel

7.1 Jahresrechnung des Vereins und der üK-Kasse 2013/14

Die Kasse wird von Marc Tundo im Auftrag des ZLV MINT geführt. Die gewählte Revisorin ist Esther Iten, Amt für Informatik und Organisation (AIO).

Weitere Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 11 und 12.

7.2 Revisionsbericht

Esther Iten

Revisionsbericht zum Vereinsjahr 2013/2014 (01.08.2013 bis 31.08.2014)

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisorin der Zuger Lehrbetriebsvereinigung der MINT-Berufe habe ich die per 31.08.2014 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft und Folgendes festgestellt:

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.
- Alle Eingänge und Ausgänge des Bank- und Postkontos sind korrekt:
 - Zuger Kantonalbank, Vereinskonto
 - Post Finance, üK
- Alle gemachten Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
- Die Erfolgsrechnung 2014 Verein schliesst mit einem Reinverlust von Fr. 5'869.55, die Erfolgsrechnung der Jahresrechnung Kurse mit einem Reingewinn von Fr. 61.90.
- Das Reinvermögen (Eigenkapital) Verein beträgt per 31.08.2014 Fr. 91'195.95, dasjenige der Kurse Fr. 850.39.
- Per 31.08.2014 sind 51 Mitglieder eingetragen.

Ich empfehle der Generalversammlung (GV), die Jahresrechnung 2013/2014 zu genehmigen und den Kassier Marc Tundo unter bester Verdankung zu entlasten.

Damit transparent ist, wer über welche Ausgabenkompetenzen verfügt, schlage ich vor, dass der Vereinsvorstand ein entsprechendes Reglement ausarbeitet.

Zug, 24. Oktober 2014


Esther Iten

Die Ausgabekompetenzen werden durch den Vorstand neu im Organisationshandbuch festgehalten. Diese Nacharbeit erfolgt bis zur nächsten MV.

7.3 Entlastung des Vorstands

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand sowie den anderen Organen die Décharge erteilt.

7.4 Mitgliederbeitrag 2014/15

Thomas Kenel

Ein Finanzplan für die ZLV MINT wurde noch nicht erstellt. Die Reserven (Eigenkapital) des Vereins betragen Fr. 91'195.95.

Aufgrund des stolzen Eigenkapitals wird ein Mitgliederbeitrag von Fr. 100.- für das Jahr 14/15 beantragt.

Der Mitgliederbeitrag soll grundsätzlich

- sämtliche Kosten im Verein decken
- einen jährlichen Kostenbeitrag an die ZEBI leisten
- einen Beitrag an die ICT Berufsbildung leisten

Mit einem Mitgliederbeitrag von Fr. 100.00 können lediglich die Kosten im Verein gedeckt werden.

Finanzierung ZEBI

Für die Kostenbeteiligung an der ZEBI, unter der Rahmenbedingung der bewährten Kooperation mit focusMEM Zentralschweiz, swissmechanic Zentralschweiz und evtl. VFI, werden von Thomas Kenel drei Finanzierungsvorschläge präsentiert.

- Variante 1: ZEBI-Beitrag je Lernender
- Variante 2: Firmen-Kategorien
- Variante 3: 3% vom Kantonsbeitrag 2

Die Versammlung möchte keine Lösung über die Subventionsbeiträge und eine möglichst einfache, transparente Lösung. Die Variante 2 soll für die nächste MV konkretisiert werden.

Finanzierung Grundbildung ICTBB-CH

ICT-Berufsbildung Schweiz (ICTBB-CH) ist die OdA für die Berufe Informatik und Mediamatik. Träger der OdA sind ICTswitzerland (60%) und die kant./reg. OdAs (40%). Damit ICTBB-CH ihre Aufgaben für die Grundbildung (z.B. Revision der BiVo, Verhandlungen Subventionen üK, etc.) wahrnehmen kann, braucht es eine entsprechende Finanzierung. Aus der Vierjahresplanung von ICTBB-CH geht hervor, dass für die Grundbildung mit Kosten von jährlich ca. CHF 200'000.00 zu rechnen ist. Wie diese Kosten finanziert und umgelegt werden sollen, wird ICTBB-CH bis Ende 2015 definitiv ausarbeiten. Aufgrund der Verbandsstruktur ist zu erwarten, dass sich die kant./reg. OdA mit einem jährlichen Betriebsbeitrag an der Finanzierung der Kosten beteiligen. Der Schlüssel ist momentan die Anzahl Lehrverhältnisse (1. Lehrjahr) pro kant./reg. OdA. Für 2013/14 heisst das, dass der Betriebsbeitrag für den ZLV MINT Informatik CHF 10'387.00 beträgt. Wie dieser Betriebsbeitrag in Zukunft finanziert werden soll, muss durch den Vorstand erarbeitet werden. Ein entsprechender Vorschlag ist der nächsten MV zu unterbreiten. Siehe dazu auch das Handout der Präsentation Mitgliederversammlung.

7.5 Genehmigung Budget 2014/15

Thomas Kenel

Thomas Kenel stellt das Budget 2014/15 vor.

Der ZEBI-Beitrag von Fr. 10'000.00 kann noch aus den ehemaligen Rückstellungen des LVI (gebundener Kantonsbeitrag) finanziert werden.

Die umfassenden Entwicklungsarbeiten der Vereinsdatenbank und Homepage werden mit Fr. 10'000.00 mitfinanziert. Die übrigen Kosten werden von Roche getragen. Herzlichen Dank!

Für die gezielte Integration von neuen Bedürfnissen werden zusätzliche Fr. 2'000.00 geplant.

Die Mitglieder stimmen der Beibehaltung des Mitgliederbeitrages in der Höhe von CHF 100.-- und dem Budget 2014/15 für die Rechnung des Vereins einstimmig zu.

Das Vereinsbudget 14/15 finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 13.

8 Wahlen

Thomas Kenel

Dieses Jahr fanden keine Wahlen statt.

Alle Vorstandsmitglieder möchten Ihr Amt für die gewählte Periode von zwei Jahren erfüllen.

Der Vorstand besteht wie bisher aus folgenden Personen:

- Erika Albisser, TRUMPF Maschinen AG, Fachvorstand Wirtschaft
- Martin Häusler, BERUF ZUG, Fachvorstand Informatik
- Ignaz Henzen, V Zug AG, Fachvorstand PEKA
- Tony Huber, Amt für Berufsbildung Kanton Zug, Auftraggeber
- Markus Kälin, Roche Diagnostics International AG, Vizepräsident
- Thomas Kenel, BERUF ZUG, Präsident

Die kraftvolle, zielorientierte Zusammenarbeit wird von Thomas Kenel verdankt und mit einem spontanen Applaus der Mitglieder bestätigt.

9 Diverses / Anträge

9.1 Demonstration üK-Datenbank

Markus Kälin

Eine erste Version der ZLV MINT-Datenbank ist nun live geschaltet. Die Datenbank dient zur Übersicht und Organisation der überbetrieblichen Kurse. In diesem üK-Tool sind Informationen über die verschiedenen Kurse, Teilnehmer, Berufe etc. zu finden. Markus Kälin hat die üK-Datenbank demonstriert.

9.2 Informationen zur Entwicklung der Website

Markus Kälin

Die Website des ZLV MINT ist bereits freigeschaltet, jedoch noch nicht vollständig ausgereift. Die bestehenden Websites des ZLV MEM und LVI sollen baldmöglichst durch diese neue Website ersetzt werden können.

Markus Kälin hat die neue Website des ZLV MINT präsentiert.

9.3 ALSKA am GIBZ

Ruedi Jung

Ruedi Jung, ehemaliger Berufsschullehrer am GIBZ, hat das Projekt ALSKA vorgestellt. ALSKA ist ein Austauschprogramm für Berufslernende EFZ und Berufsbildungsfachkräfte. Der Austausch findet in einer von drei Partnerschulen des GIBZ in Deutschland statt.

Man unterscheidet zwischen zwei Programmen:

- IVT für Berufslernende EFZ
- VETRO für Berufsbildungsfachkräfte.

Dieses Projekt wird durch „Leonardo da Vinci“, einer Massnahme zur Förderung der Mobilität bei den Berufslernenden in dienstleistungsbezogenen-, gesundheitlichen, gewerblichen und industriellen Lehrberufen unterstützt.

Weitere Informationen zum Projekt ALSKA finden Sie auf folgender Website:

<http://mobil.gibz.ch/leonardo.html>

9.4 Anträge

Thomas Kenel

Es gab keine Anträge.

10 Abschluss der Mitgliederversammlung

Thomas Kenel

10.12. Nächste Mitgliederversammlung

Zum Abschluss bedankt sich Thomas Kenel nochmals bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Er freut sich auf das neue Geschäftsjahr und bedankt sich beim Vorstand, den Vereinsmitgliedern und den Fachkommissionsmitgliedern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Er schliesst den offiziellen Teil der Jahresversammlung um 18:15 Uhr und lädt alle Anwesenden zum bereitstehenden Apéro ein.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Montag, 26. Oktober 2015 ab 16.00 Uhr bei der TRUMPF Maschinen AG statt.

10.22. Apéro

Ignaz Henzen

Geschlossen wurde die Mitgliederversammlung mit einem Apéro, welches von V-ZUG AG, zusätzlich zur Benutzung der Räumlichkeiten gesponsert wurde.

Herzlichen Dank für diese grosszügige Geste und Unterstützung der ZLV MINT.

Protokoll erstellt durch



Alessia Hildebrand